

(Download) Das Schwert und die Lmmer: Roman

Das Schwert und die Lmmer: Roman

Von Claudia Kern

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #636936 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-15Erscheinungsdatum: 2011-11-15File Name: B006G863CE | File size: 46.Mb

Von Claudia Kern : Das Schwert und die Lmmer: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Schwert und die Lmmer: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlecht recherchiertVon KundeHier wird ein bisschen viel zusammen gewurfelt, was man halt so zum Thema Mittelalter kennt. Man kommt sich vor wie auf einem Mittelalter-Markt, wo sich verschiedene Epochen zum Gewandsaufen zusammen finden. Das mag vielen gefallen, meins ist das nicht so. Auch den Schreibstil fand ich recht gewohnungsbedrftig. Dazu kommen noch ein paar Dinge, die man eher in einem Youtube-Video finden wrde (die arme Magd tritt mit

Lumpenschuhen einen Vergewaltiger zusammen. Nein.) Alles in allem gebe ich 2 Punkte für die Pflichtbung.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "... und das Meer wird sich in Genua teilen ..." Von Belles Leseinsel Madlen lebt als Magd auf Burg Drachenfels in Knigswinter. Ihr Mann und ihre beiden Töchter sind gestorben, ihre beiden Jungen gehen in Kln in die Lehre. Als Madlen sich einer Pilgerfahrt nach Kln anschließen darf, trifft sie dort auf ihre Shne und auf den charismatischen jungen Nikolaus, der zu einem friedlichen Kreuzzug nach Jerusalem aufruft. Madlen und ihre Shne folgen seinem Ruf und begeben sich im Frhsommer 1212 auf den Kinderkreuzzug. Ihnen folgen mehrere tausend Menschen ebenfalls den Visionen von Nicolaus, was dem Papst schon bald nicht mehr verborgen bleibt. Ihr Weg führt sie anfangs immer am Rhein entlang und die Menschen in den Drfern und Stöden unterstützen die Kreuzzöler mit Lebensmitteln und Kleidung. Hauptsächlich Arme und Kinder nehmen an dem Kinderkreuzzug teil und diese müssen nun nach Jahren der Entehrungen endlich nicht mehr hungern, sind glücklich und lauschen gebannt den Worten von Nicolaus. Doch je weiter sie kommen, umso mehr lässt die Mildtätigkeit der Bürger nach, die Stimmung unter den Teilnehmern des Kreuzzuges wird immer schlechter. Schon bald wird keine Rücksicht mehr auf Einzelschicksale genommen, Diebstahl und Verrat tritt immer mehr hervor, die Macht von Nikolaus scheint zu schwinden. Allein schon durch den Verlauf des Kinderkreuzzuges gestaltet sich die Geschichte sehr abwechslungsreich und unterhaltsam. Zum Ende hin wird sie sogar richtig spannend und bleibt auch zum Schluss auch wenn natürlich für der Zufall zur Hilfe genommen wird durchweg nachvollziehbar und berzeugend. Bildhaft, anschaulich, farbenprächtig und durchaus realistisch beschreibt Claudia Kern den Kinderkreuzzug aus Sicht von Madlen, die sich anfangs im Gefolge von Nikolaus aufhört. So lernt man zum einen sehr gut den charismatischen, so seltsam entrückt erscheinenden Jungen kennen, dem es scheinbar mühelos gelingt, Tausende von seiner Berufung zu berzeugen. Zum anderen erhält man eine Vorstellung über all die Gefahren, den Hunger und den Krankheiten, denen sich die Kinder und die Armen auf ihrer Reise Richtung Jerusalem aussetzen, die sie vom Rheinland weiter nach Straburg bis hinauf zum Brenner-Pass nach Genua führt. Und selbst hier soll das Abenteuer von Madlen noch nicht beendet sein. Ihre Protagonistin ist anfangs eine schüchterne junge Frau, die es gewohnt ist, den hohen Herren zu dienen. Im Verlauf der Geschichte entwickelt sich Madlen jedoch langsam zu einer durchaus selbstständig agierenden und denkenden Frau, die auch für einmal etwas in Zweifel zieht. Unerschütterlich ist sie jedoch in ihrem Glauben an Gott und auch an Nikolaus. Madlen ist von seinen Visionen berzeugt und hat nur ein Ziel, Jerusalem vor den Heiden zu befreien. behauptet geht Claudia Kern stark auf die damals herrschende Angst vor Gott und dem unerschütterlichen Glauben der Menschen an ihn ein. Dies beschreibt sie durchweg sehr berzeugend und so sind auch einige Handlungen der Akteure aus dieser Sicht durchaus nachvollziehbar beschrieben. Fazit: Ein farbenprächtiger Roman über einen charismatischen Jungen, dem es gelang, Anfang des 13. Jahrhunderts tausende von Menschen zu einem Kreuzzug zu bewegen und dies alles erzählt aus Sicht einer jungen Magd. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht so mein Von Xperia Bücher sind absolut Geschmackssache! Mir hat es, obwohl ich Frau Kern von anderen Büchern kannte, nicht so gut gefallen. Der Schreibstil gefällt mir auch hier wieder, die Grundgeschichte (Kinderkreuzzug) hat mich sehr gereizt, aber die Umsetzung ist mir an vielen Stellen zu abgehoben, zu sehr Glaubensfrage. Irgendwie passen Buch und ich nicht zusammen.

Kurzbeschreibung Das bewältigende Gemälde einer beinahe vergessenen Epoche Im Jahre 1212 taucht ein junger Schafhirte vor dem Kölner Dom auf und ruft die Armen und die Kinder zur Befreiung des Heiligen Landes auf. Tausende schließen sich ihm an, darunter auch Madlen, eine in Ungnade gefallene Magd, die ihre beiden Söhne nicht alleine ziehen lassen will. Ständig dem Hungertod nahe führt der Kreuzzug der Kinder quer durch Deutschland. Unzählige Gefahren und Intrigen sind zu bestehen, aber Madlen hält zu ihren Söhnen. Doch in den Alpen wird sie von ihnen getrennt. Wie weit kann Madlen gehen, um ihre Söhne wiederzusehen? Pressestimmen Insgesamt ein lohnender Blick auf einen wenig bekannten Aspekt mittelalterlicher Frömmigkeit. (histo-couch.de) Kurzbeschreibung Das bewältigende Gemälde einer beinahe vergessenen Epoche Im Jahre 1212 taucht ein junger Schafhirte vor dem Kölner Dom auf und ruft die Armen und die Kinder zur Befreiung des Heiligen Landes auf. Tausende schließen sich ihm an, darunter auch Madlen, eine in Ungnade gefallene Magd, die ihre beiden Söhne nicht alleine ziehen lassen will. Ständig dem Hungertod nahe führt der Kreuzzug der Kinder quer durch Deutschland. Unzählige Gefahren und Intrigen sind zu bestehen, aber Madlen hält zu ihren Söhnen. Doch in den Alpen wird sie von ihnen getrennt. Wie weit kann Madlen gehen, um ihre Söhne wiederzusehen?